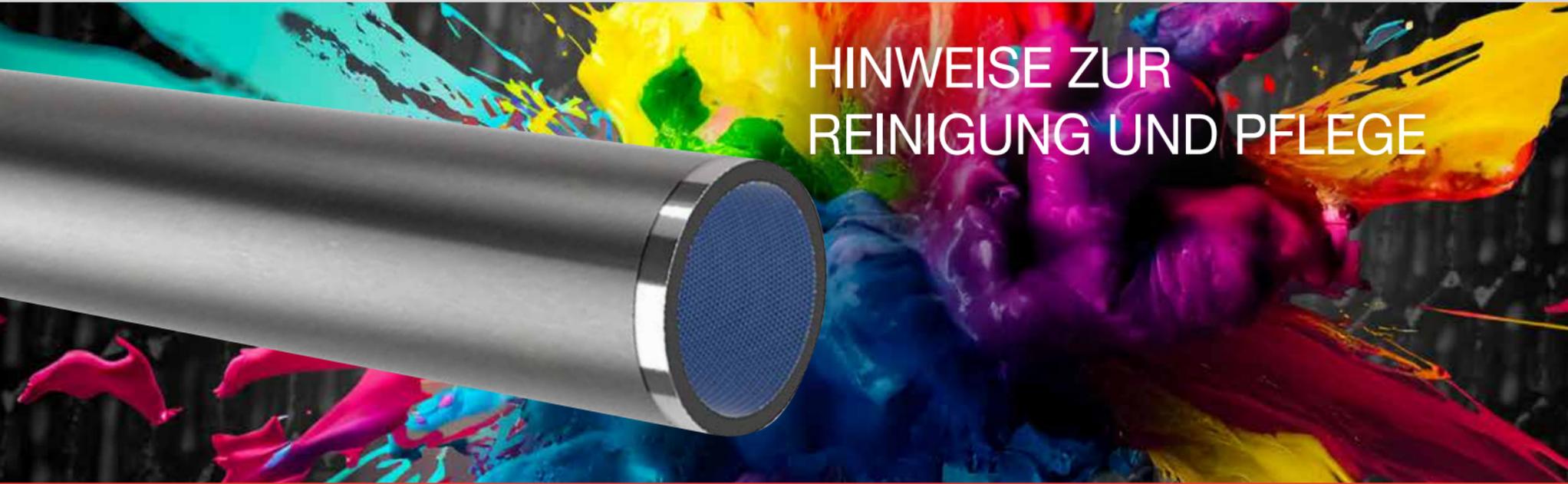


ANILOX-SLEEVES

HINWEISE ZUR
REINIGUNG UND PFLEGE



 **ZECHER**



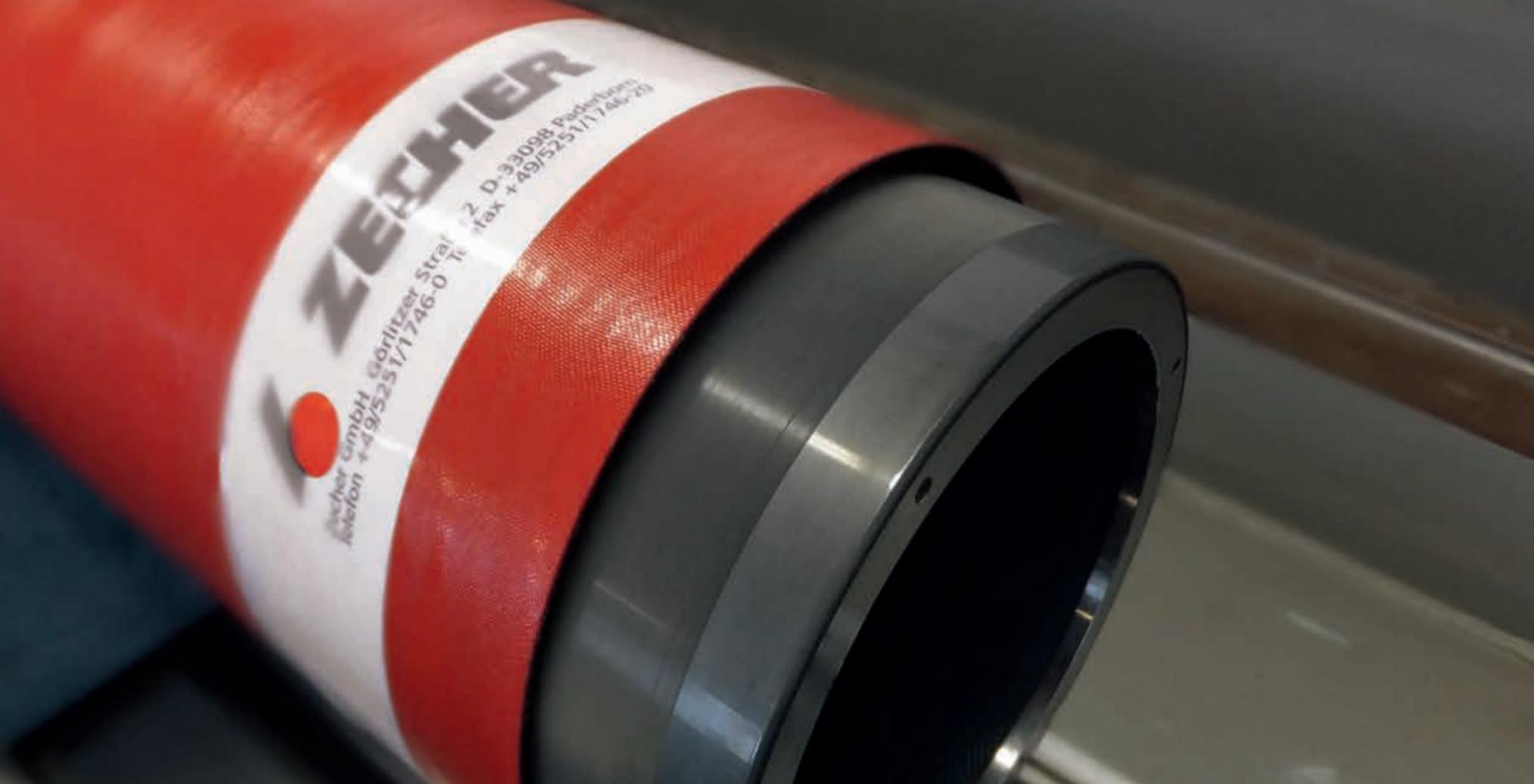
Seite Inhalt

3	Allgemeines
4	Lagerung
6	Handling
8	Sleevedorn
10	Reinigung und Pflege
18	Transport

Allgemeine Hinweise zum Werterhalt

- Der Anilox-Sleeve ist zur Verwendung innerhalb einer Druck- bzw. Beschichtungsmaschine zur definierten Medienübertragung bestimmt. Das Produkt ist für eine abweichende Verwendung nicht vorgesehen.
- Die Eignung in Verbindung mit sauren oder alkalischen Druck- und Beschichtungsmedien ist im Vorfeld zu prüfen (ggf. Hersteller kontaktieren).
- Der Anilox-Sleeve muss zum Transport in einer stabilen Holzkiste fixiert sein, um mechanischen Beschädigungen vorzubeugen.
- Die Anilox-Sleeve-Oberfläche sollte durch speziell bei ZECHER erhältliche Hüllen und/oder Schutzmatten geschützt sein.
- Erhöhte Vorsicht ist beim unverpackten innerbetrieblichen Transport von Anilox-Sleeves zwischen Lagersystem und Druckmaschine geboten.
- Montage und Demontage der Abziehhilfen sind nur durch geschultes Fachpersonal vorzunehmen.
- Die Oberfläche des Anilox-Sleeves ist bei allen Arbeiten fett- und ölfrei zu halten: Tragen Sie saubere Handschuhe und überprüfen Sie die verwendeten Verpackungen auf Sauberkeit.





Hinweise zur Lagerung

- Bei Nichtgebrauch muss der Anilox-Sleeve trocken und staubgeschützt gelagert werden.
- Vermeiden Sie große Temperaturschwankungen (+/- 15°).
- Bei Lagerung auf geeigneten Aufnahmedornen ist auf den Schutz der GFK-Innenhülse zu achten.
- Bei horizontaler Lagerung verwenden Sie vorzugsweise einen Oberflächenschutz durch die speziell bei ZECHER erhältlichen Hüllen und/oder Schutzmatten.
- Bei vertikaler Lagerung wird dringend eine Vorrichtung zur Kippsicherheit empfohlen.
- Benutzen Sie vorzugsweise die bei ZECHER erhältlichen Anilox-Sleeve-Hüllen, -Schutzmatten und -Holzkisten mit Bewegungsschutz, um mechanische Beschädigungen der Anilox-Sleeve-Oberfläche und Innenfläche zu vermeiden.





Handling

Innerbetrieblicher Transport

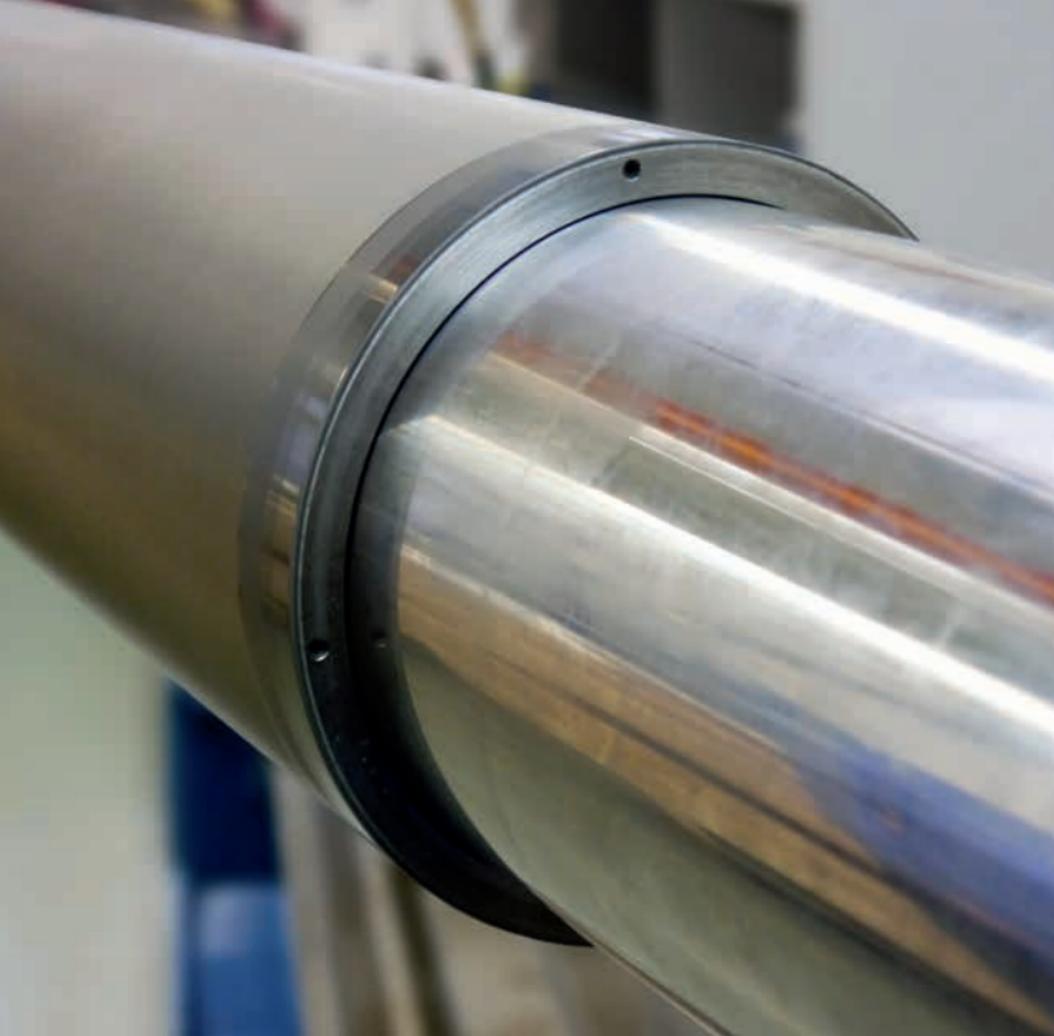
- Vor dem Anheben des Anilox-Sleeves ist auf ausreichend hohe Tragkraft der Hebevorrichtung zu achten. Auch die Arbeitssicherheitsaspekte für das Heben und Tragen von Lasten sind zu berücksichtigen.
- Das Handling des Anilox-Sleeves sollte möglichst waagrecht erfolgen, um ein Verrutschen der Walze aus der Hebevorrichtung zu vermeiden.
- Benutzen Sie vorzugsweise Anilox-Sleeve-Hüllen oder -Schutzmatten. Ein Verrutschen des Anilox-Sleeves aus der Hülle/Schutzmatte ist zu vermeiden.

Ein- und Ausbau der Sleeves

- Der Ein-/Ausbau ist nur von geschultem Fachpersonal vorzunehmen, dabei ist die Betriebsanleitung einschließlich deren Sicherheitshinweise zu beachten.
- Für einen fehlerhaften Ein-/Ausbau des Anilox-Sleeves sowie eine fehlerhafte Montage/Demontage können wir keine Haftung übernehmen.
- Hier finden Sie ein Video zum Sleevehandling: www.zecher.com/videos/video-zum-sleevehandling/

- Die Oberfläche des Anilox-Sleeves stellt die wesentliche Funktionsfläche für den Druck- bzw. Beschichtungsprozess dar und darf beim Ein-/Ausbau nicht beschädigt werden.
- Bitte beachten Sie, dass sich prozessbedingt noch Restmedien (Flüssigkeiten, etc.) an dem Anilox-Sleeve befinden können. Berücksichtigen Sie insbesondere die Sicherheitsdatenblätter sowie Gefahrstoffhinweise Ihrer Medien.





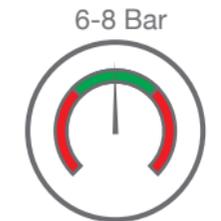
Sleevedorn: Auswahl und Nutzung

- Vor dem Einbau sollte der Anilox-Sleeve auf Verschmutzungen der Innenhülse geprüft und ggf. gereinigt werden, um ein schwergängiges Aufsleeven (insbesondere ein Steckenbleiben) zu vermeiden.
- Im Falle einer Schwergängigkeit vermeiden Sie unbedingt starke mechanische Belastungen (insbesondere Hebelbewegungen), um den Anilox-Sleeve nicht zu verformen.
- Bitte beachten Sie die Herstellerhinweise Ihres Luftdornes bzw. des Anlagenherstellers zur DruckluftEinstellung und Nutzung der Auf- und Absleevefunktion.

- Die Luftaustrittsbohrungslage und -anzahl ist von der Länge und dem Durchmesser des Anilox-Sleeves abhängig. Im Zweifelsfall halten Sie bitte mit Ihrem Luftdorn- und/oder Sleevehersteller Rücksprache.
- Halten Sie sich an den empfohlenen Luftdruck von 6-8 bar sowie eine Luftmenge von 12-16 l/s (dynamische Messung: Messstelle zwischen Luftanschluss und -zylinder sowie im offenen Durchfluss). Ein Mindestdruck von 6 bar sollte nicht unterschritten werden.
- Vor dem Aufsleeven sollte die Sleeveaufnahme auf dem Luftdorn sowie die Luftaustrittsbohrungen (bei geschlossener Luftversorgung)

sorgfältig auf Verschmutzungen, Ablagerungen oder mechanische Beschädigungen geprüft und bei Bedarf gründlich gereinigt werden. Eine verunreinigte Aufnahme oder verstopfte Bohrungen können die Luftzirkulation behindern und das korrekte Auf- und Absleeven erschweren oder zu Beschädigungen am Anilox-Sleeve führen.

- Bitte führen Sie den Auf- und Absleeve-Vorgang zügig und unterbrechungsfrei durch. Ein nicht vollständig auf den Luftdorn aufgeschobener Sleeve kann im ungünstigsten Fall durch den permanenten Luftstrom Beschädigungen an der Innenhülse davontragen.





Reinigung und Pflege

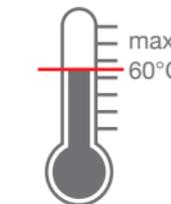
- Anilox-Sleeves sind sofort bei Unterbrechung der Auflage und am Ende eines Druckjobs zu reinigen.
- Angetrocknete Flexodruckfarben lassen sich nur noch mit intensiv einwirkenden und meist aggressiven Chemikalien entfernen.
- Alle Arten von mechanischen Reinigungsverfahren (z. B. Strahl- oder Bürstenverfahren) sind möglichst zu vermeiden, um die empfindliche Mikrostruktur von Anilox-Sleeve-Oberflächen nicht zu beschädigen.

- Die Reinigungsmittel müssen auf das eingesetzte Farbsystem abgestimmt sein.

Grundsätzlich gilt:

- Keine stark alkalischen Reiniger ($> \text{pH } 11$) bei Anilox-Sleeves verwenden, um Korrosionsschäden am Aluminiumkörper zu verhindern.
- Beachten Sie unbedingt die Empfehlung des Herstellers/Lieferanten (Datenblatt).
- Maximale Reinigungstemperatur 60°C .

- Verwenden Sie für die Reinigung, speziell für Lineaturen $>280 \text{ l/cm}$ in der täglichen Unterhaltsreinigung, die bei ZECHER erhältlichen Reinigungsschwämme.
- Nach jeder Reinigung die Oberfläche mit ausreichend Spülwasser von Reinigungsmittelrückständen befreien.
- Um im Folgeprozess störende Tropfnasen zu vermeiden, anschließend den Anilox-Sleeve mit einem weichen, sauberen und saugfähigen Tuch trocknen.





Reinigung und Pflege

- Bei jedem Reinigungsprozess muss die Innenseite des Anilox-Sleeves vor Beschädigungen geschützt werden – benutzen Sie dafür den Anilox-Sleeve Reinigungsadapter von ZECHER.

Anwendung des Reinigungsadapters:

- Legen Sie den Anilox-Sleeve auf einen Arbeitstisch oder stabilen Sleeve-Ständer.
- Entfernen Sie Rückstände angetrockneter Druckfarbe an den Planflächen, um sicherzustellen, dass die Flachdichtungen ein Eindringen von chemisch aggressiven Reinigungslösungen verhindern.

- Achten Sie bei der Montage des ZECHER Anilox-Sleeve Reinigungsadapters auf den guten Zustand und Sitz der Gummidichtungen, um das Eindringen von Reinigungsmitteln und Flüssigkeiten zu vermeiden.

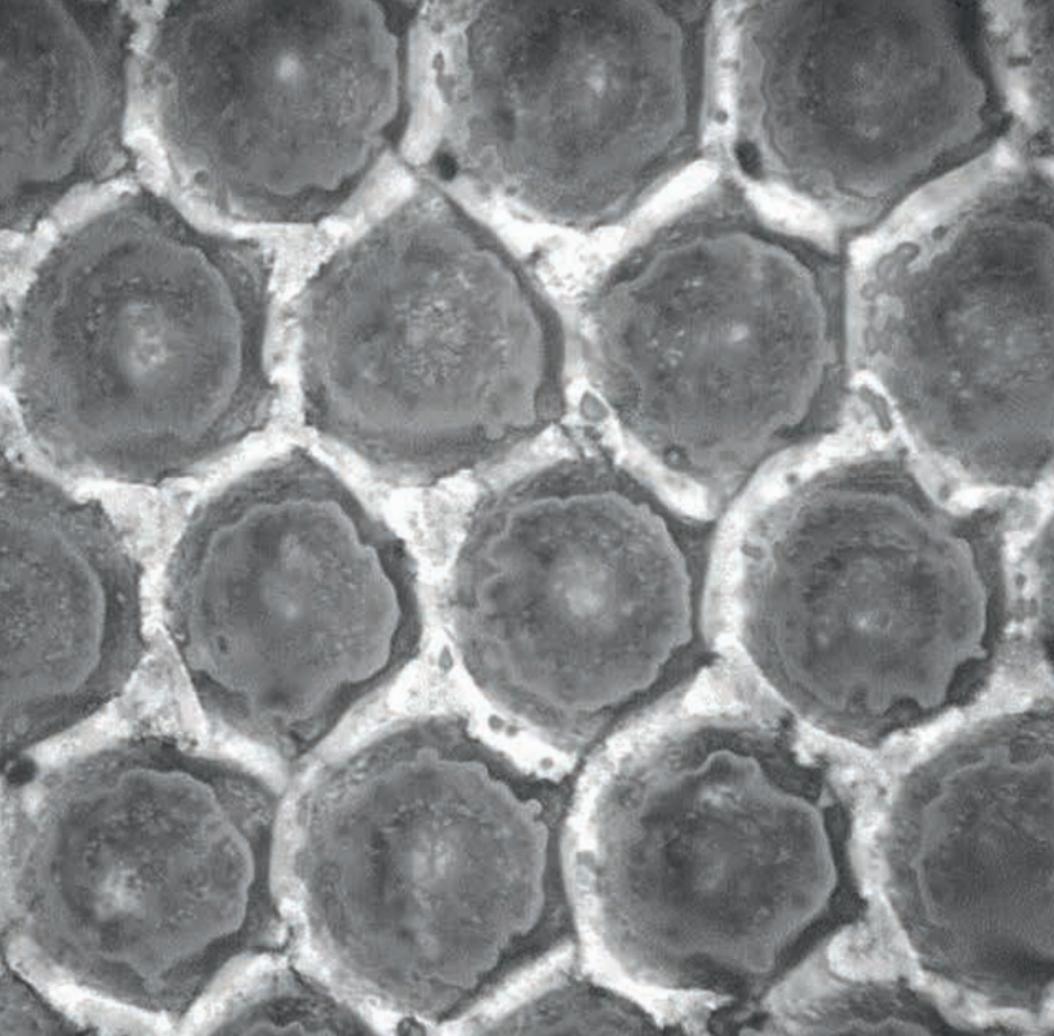


- Eine eventuelle Ausdehnung des Anilox-Sleeves durch temperierte Reinigungsbäder wird durch die anliegende Federspannung ausgeglichen.



- ! Diese Federspannung sollte jedoch nur so hoch sein, dass die Dichtung gut abschließt und es nicht zu Bruchspannungen am Anilox-Sleeve kommen kann.





Reinigung und Pflege

- Sollte an der Sleeve-Kante noch Aluminium sichtbar sein, muss dieses, um Korrosion vorzubeugen, mit einem Thermoplast-Band abgeklebt werden.
- Setzen Sie den fertig vorbereiteten Anilox-Sleeve so in die Reinigungsanlage, dass die Zapfen des Reinigungsadapters auf den Transportrollen der Anlage aufliegen.
- Bedienen Sie die Reinigungsanlage nach den Angaben des Anlagenherstellers.

- Die Reinigungsmittel müssen auf das eingesetzte Farbsystem abgestimmt sein.
- Beachten Sie unbedingt die Empfehlung des Herstellers/Lieferanten (Datenblatt).
- Trocknen Sie den Anilox-Sleeve nach Ende des Spülvorganges mit einem sauberen Tuch.
- Prüfen Sie das Waschergebnis nach Möglichkeit mit einem Taschenmikroskop oder einer starken Lupe.

- Entfernen Sie den Anilox-Sleeve Reinigungsadapter und überprüfen Sie die Unversehrtheit der Innenhülse. Entfernen Sie ggf. eingedrungene Reinigungsmedien mit klarem Wasser.
- Lagern Sie den Anilox-Sleeve sauber und trocken auf geeigneten Aufnahmedornen.





Zwischenreinigung mit dem Schwamm

- Zwischen den Druckjobs sind gute Reinigungsergebnisse mit dem ZECHER Mikroporenschwamm schnell erreicht.
- Schwammreinigung ersetzt keine automatische Reinigung in der Maschine bzw. in einem geeigneten externen Reinigungsgerät.

Tägliche Reinigung in der Druckmaschine

- Ein Trockenlauf mit angestellter Raketkammer kann zur Bildung von Riefen und anderen mechanischen Beschädigungen führen.

Intensivreinigung außerhalb der Maschine

- Sollte die Reinigung mit Schwamm oder die Unterhaltsreinigung in der Druckmaschine nicht ausreichen, sind folgende Reinigungsverfahren zu bevorzugen: Ultraschall (geeignete Ultraschall-Frequenz beachten und einhalten), Waschen mit flüssigen Reinigungsmittel und Laserreinigung. Ausführliche Informationen zu Reinigungsmitteln und Laserreinigung finden Sie auf unserer Website: www.zecher.com/de/rasterwalzen/walzenreiniger/
- Bitte beachten Sie die Herstellerhinweise, die es zu berücksichtigen gilt.
- Verwenden Sie nur empfohlene Reinigungs-

mittel. (Herstellerempfehlungen beachten.)

- Die Anbauteile/Lager sind vor der Reinigung zu entfernen.
- Bei der Reinigung in einer Waschanlage setzen Sie den Sleeve so in die Reinigungsanlage, dass die Zapfen auf den Transportrollen der Anlage aufliegen.
- Verfahren Sie beim anschließenden innerbetrieblichen Transport des Sleeve wie in dieser Anleitung empfohlen.

Wussten Sie, dass ZECHER seinen Kunden eine fachgerechte Intensivreinigung inklusive Begutachtung des Walzenzustandes anbietet? Für mehr Informationen, wenden Sie sich bitte an unser Vertriebsteam!





Transport

Warenerhalt von ZECHER

- ZECHER Anilox-Sleeves und das Zubehör werden sorgfältig kontrolliert und unbeschädigt an den Transporteur übergeben.
- Überprüfen Sie die Lieferung sofort bei Übernahme auf Transportschäden.
- Sollten Sie Schäden feststellen, vermerken Sie die Schäden auf dem Transportdokument.
- Die schadhafte Ware muss bis zur Begutachtung durch den Transporteur wie angeliefert in der Verpackung bleiben.

- Verdeckte Schäden müssen dem Transporteur innerhalb von 10 Tagen nach Anlieferung gemeldet werden.
- Sämtliche Dokumente (Versandschein, Transportdokument/Frachtbrief (CMR), Rechnung, erklärende Fotos) müssen der Meldung eines Transportschadens als Kopie beigelegt werden.
- Verpackung bei Transport vor Feuchtigkeit schützen.

Versand an ZECHER

- Beim Transport muss der Anilox-Sleeve rutschsicher, ohne Bewegungsspiel in der Transportverpackung/Holzbox verpackt werden. Die Innenseite des Sleeves muss gegen Beschädigung geschützt werden.
- Nutzen Sie unbedingt den Oberflächenschutz durch die speziell bei ZECHER erhältlichen Hüllen und/oder Schutzmatten.
- Beachten Sie, dass Schrauben bzw. Nägel in ihrer Länge so gewählt werden, dass die Spitzen nicht in das Kisteninnere hineinragen.





Zecher GmbH • Görlitzer Straße 2 • 33098 Paderborn • Germany
Tel. +49 5251 1746-0 • contact@zecher.com • www.zecher.com